SPORTVEREIN OBERDÜRRBACH 1959 e.V.
News aus der Welt des Sports
Nr. 16 | 05/05

Verein
- Residenzlauf 2005
- Würzburger Stadtmarathon
- Badminton im SVO

Sport
- FB - Was ist los in der Abteilung
- JJ - Bayerische Mannschaftsmeisterschaften
- KG - Aktuelles aus der Abteilung
- TT - Positiver Abschluß der Saison
- TE - Abgeschlossene Instandsetzung

SportVerein Oberdürrbach | 1. Vorsitzender
Winfried Fugger | Ringstrasse 18 | 97080 Würzburg
Fon: 0931/91360 | info@svoberduerrbach.de

Verein

• 5. i-Welt Marathon & 17.Residenzlauf 2005 - Oberdürrbach war dabei!

Wie in den Jahren zuvor waren Sportler des SVO auch in diesem Jahr bei den zwei größten Lauf-Events in Würzburg vertreten.
So gingen am 17. April 2005 gleich sechs ambitionierte Läufer für den SV Oberdürrbach beim 5. i-Welt Marathon an den Start. Beim Halbmarathon über 21,095 Kilometer konnten mit Matthias Holletzek und Klaus Ullrich gleich zwei Läufer die magische 2 Stunden Grenze deutlich unterbieten. Auch der Stellvertretende Vorsitzende des SVO, Roland Köhler, konnte bei seinem ersten Start über diese Distanz mit einem Lächeln über die Ziellinie laufen – tja, so sehen halt Sieger aus!
Über die volle Distanz von 42,195 Kilometer ging es erstmals für Karin Köhler – sie machte keine Bekanntschaft mit dem berühmt-berüchtigten Mann mit dem Hammer, konnte ihr Tempo konstant vom ersten Kilometer an steigern und sich im Ziel mit 4:42:48 Stunden einen großen Traum erfüllen. Zweiter im Bunde war Jugendwart Mario Mack, auch er wagte sich in Würzburg an seinen ersten Marathon und bestätigte mit einer Zeit von 3:32:42 seine intensive Vorbereitung. Deutliche 25 Minuten vor ihm kam Oberdürrbachs Ausnahmeläufer Johannes Lachmann ins Ziel. Mit einer Zeit von 3:07:00 belegte er in seiner Altersklasse einen hervorragenden 10 Platz.
Gleich fünf unserer sechs „Marathonnis“ sollten wir auch beim 17. Residenzlauf wieder zu Gesicht bekommen.
Denn nur eine Woche später, am 24.04.2005 fand Würzburgs zweites großes Laufereignis statt. Bereits zum dritten Mal ermöglichte es der Hauptverein des SV Oberdürrbach seinen

Die Läufer des SVO beim Start

Mitgliedern völlig kostenfrei bei diesem Event dabei zu sein. 56 Sportler nahmen dieses Angebot wahr und machten den SVO zur dritt größten gemeldeten Gruppe!
Im Bambini-Lauf über 1 Kilometer belegten bei 163 gemeldeten Jungs

Lukas Heim einen tollen 85 Platz, Leonard Paul Platz 129 und Stefan Wetzel Platz 143. Bei den 114 Mädchen belegten Platz 31 Luna Lipecki,Platz 45 Luisa Heim, Platz 47 Pauline Stieber, Platz 57 Luisa Paul, Platz 60 Anne-Sophie Bullin, Platz 61 Sabrina Füller und Platz 63 Lorena Heim. Eine Wahnnsins-Leistung von Euch allen und ich hoffe Ihr seid nächstes Jahr alle wieder dabei!
Im Schülerlauf über 1,8 Kilometer platzierten sich bei der männlichen Jugend A in 6:22 Minuten auf Platz 4 Carsten Stieber, Platz 15 Jonas Lachmann 7:31 Minuten und Platz 17 Philip Stähler in 7:41 Minuten. Bei der weiblichen Jugend A Platz 9 für Maria Lachmann in 7:36 Minuten und Platz 23 für Ines Schellenberger in 8:27 Minuten. Bei den Jungs der B-Jugend Platz 33 für Michael Cykrit 7:57 Minuten, Platz 37 Michael Götz 8:18 Minuten und Christopher Füller Platz 47 in 8:53 Minuten. Auch die C-Jugendlichen belegten mit Platz 25 für Yannik Paul 7:58 Minuten, Platz 30 Leon Lipecki 8:04 Minuten, Platz 35 Marcus Füller 8:07 Minuten und Sebastian Weigl Platz 36 in 8:09 Minuten die Ergebnislisten. Marc Wetzel nahm an diesem Lauf in einer tollen Zeit von 8:03 Minuten teil wurde aber vom Veranstalter leider nicht in den Listen aufgeführt. Die Mädels in dieser Altersklasse standen den Jungs in nichts nach: Platz 11 in 8:24 Minuten für Lisa Stähler und Platz 37 für Dana Paul in 10:05 Minuten.
Im Fit-and-Fun-Lauf der Erwachsenen über 5 Kilometer war leider nur ein Oberdürrbacher am Start – Andre Elvers belegte hier in 26:15 Minuten einen sehr guten 45 Platz!
Im Hauptlauf über 10 Kilometer war die größte Gruppe des SV Oberdürrbach am Start – alle namentlich zu nennen würde hier den Rahmen sprengen. Die Top-Zeit lief für den SVO, wie zu erwarten war, Johannes Lachmann der in 38:34 Minuten in seiner Altersklasse den 1. und im Gesamtklassement den 29. Platz von 1105 Finishern belegte. „Dicht“ gefolgt von den beiden ihm am nähesten kommenden Oberdürrbachern Adrian Grötsch (118) in 41:49 Minuten und Mario Mack (188) in 43:05 Minuten.
Bei den Frauen blieben gleich vier Läuferinnen unter der 60 Minuten Marke: Verena Stieber belegte in 52:33 Minuten Platz 86, Birgit Stieber in 52:40 Minuten Platz 90, Maria Lachmann in 57:44 Minuten Platz 170 und Karin Köhler in 57:59 Minuten Platz 182 von 309 ins Ziel gekommen Frauen.
Im Lauf der Asse belegte ..... na ja, dieses Jahr noch nicht – aber wir arbeiten daran!

Bedanken möchte ich mich noch bei all denen, die dieses einmalige Erlebnis überhaupt erst möglich machen

hairstylist A.S
Domstrasse 22 | Würzburg | 0931-53881
www.hairstylist-as.de

VERSICHERUNGS KAMMER BAYERN
Gesundheit in Takt.
alexander.lach@vkb.de

COGITO®

- beim Hauptverein und dessen Vorsitzenden Winfried Fugger und Roland Köhler
- den Busfahrern Paul Schiffer und Matthias Köhler
- unserem FSJler und Organisator Guido Rotzinger
- den Sponsoren, die mit Ihrer finanziellen Unterstützung uns diese Möglichkeit erst eröffnet haben – DANKESCHÖN!
- und natürlich bei Euch allen die Ihr dabei gewesen seid!

Ich hoffe es hat Euch Spaß gemacht und gehe davon aus Euch alle im nächsten Jahr wieder zu sehen! Vielleicht werden es ja dann noch ein paar Läufer mehr und wir werden dann zur größten gemeldeten Gruppe – wäre für einen Verein mit 1100 Mitgliedern schon ein toller Erfolg!

Einer der dabei war,
Euer Jugendwart
Mario

P.S.: Mehr Bilder vom Lauf findet Ihr auf unserer Homepage www.svoberduerrbach.de!

- **Würzburger Stadtmarathon - der SVO auch als Streckenposten mit dabei**

Als am Sonntagmorgen die meisten noch in den Federn weilten, war ein kleines Team des SVO bereits unterwegs, um als Streckenposten beim 5. Würzburger Marathon mitzuwirken (starring: Manu, Rosemarie, Philipp,

Manfred, Holger, Sadik und Mike).
Um 8:3o Uhr wurden wir im Strekkenabschnitt 2 (Zellerau) entlang der Sedanstraße an entsprechenden Verkehrskreuzungen verteilt, um ab 9:oo Uhr die Laufstrecke PKW-frei zu halten. Die Zeit bis zum Startschuß an der Talavera um 10:oo Uhr konnte dann noch überbrückt werden mit dem 2.(1.) Frühstück und „Smalltalk am Bordstein". Gott sei Dank hatte der Wettergott auch noch ein Einsehen mit uns und nat. auch mit den Läufern und beließ es bei ein paar verirrten Regentropfen. Ab 10:oo Uhr kam dann doch etwas Spannung auf, wie



Unsere tapferen Helfer beim 5. Würzburger Stadtmarathon

lange die ersten Läufer brauchen würden, um unseren Standort (km-Stand 3,o) zu passieren. Bereits nach ca. 10 min. kam der erste, zu unserer Überraschung kein Afrikaner, sondern ein Läufer aus der Ukraine, jedoch dann dicht gefolgt von den 2 Favoriten vom schwarzen Kontinent. Das Hauptfeld, ein paar Minuten später, wälzte sich dann wie ein nicht endender Strom die nächsten 20 Minuten an uns vorbei, was schon einigen Eindruck machte ! Aus dieser gewaltigen Menschenmasse einzelne bekannte Gesichter herauszulesen, war nicht ganz einfach, aber wenigstens unseren Mario (Jugendwart) und den 2. Vorsitzenden (Roland) konnten wir erspähen und ein paar aufmunternde Worte mit auf den Weg geben.
Bis zur 2. Runde (ja, die armen Kerle mussten 2 Mal bei uns vorbei, wenn sie den ganzen Marathon laufen wollten !) verging dann eine gute Stunde, in der wir durch eine Nachwuchsband an der Frankfurter Strasse mehr oder weniger unterhalten wurden. Es waren dann doch deutlich weniger Läufer noch dabei (die Meisten hatten doch wohl den Halbmarathon bevorzugt) und auch die Abstände zu den einzelnen waren dann doch teilweise recht groß. Aber wir haben durchgehalten und in Ermangelung von begeisterten Zuschauern am Rande haben wir das Letzte gegeben, um auch den Letzten noch anzufeuern und eine persönliche Laola-Welle mit auf den Weg zu geben.
Auch wenn wir selbst nicht mitgelaufen sind, so war es doch auch ein bisschen anstrengend, was uns aber nicht abhalten sollte, bei einem solchen sportlichen Großereignis in Zukunft wieder mitzuwirken !
Mike

• Badminton im SVO - Jetzt neu im Angebot

Ab dem Mai können wir Ihnen nun im SVO auch Badminton anbieten. Dabei handelt es sich um ein Angebot des Hauptvereins, der Ihnen die Halle, Spielfeld und ein Netz zur Verfügung stellt. Sie können somit jeden Mittwoch Abend von 20.00 - 22.00 Uhr in der Dürrbachtalhalle Badminton spielen. Damit es keine Überschneidungen gibt, bitten wir Sie darum, sich vorher anzumelden.
Alle Informationen dazu finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage.

Sport

Fußball

• Was ist Los in der Abteilung

An alle Sportfreunde,

hier erfahrt ihr aus erster Hand was sich in eurer Fußballabteilung tut. Vorweg ein paar Worte um Gerüchten und Unwahrheiten das Wasser abzugraben.

Wahrheit: Hans Herf legte sein Amt als Abteilungsleiter nieder.
Unwahrheit: Hans Herf ist ausgetreten und will nichts mehr mit dem SVO zu tun haben.

Des Weiteren will ich Hans Herf für seine letzten Jahre grundsolide und gut geleistete Arbeit in der Abteilung danken.

Hans hat sich bereit erklärt, die 1. Mannschaft zu leiten. Nach seinem Rücktritt hat der Jugendleiter Thomas Franz und meine Wenigkeit sofort eine Versammlung der AH und Mitgliedern der ersten Mannschaft einberufen. Wir haben beschlossen, dass ein neuer Abteilungsleiter uns weiterhin in der Vorstandschaft vertreten muss.
Nach vielen Debatten um einen evtl. Nachfolger hat sich heraus kristallisiert, dass es nicht unbedingt viele Leute gibt, die dieses Amt ausüben wollen. Ich habe mich also bereit erklärt, vorerst kommissarisch das Amt zu übernehmen und evtl. nach Neuwahlen weiter zu führen.

Der Grundgedanke der neuen Abteilungsführung ist folgender:
Viel Arbeit auf vielen Schultern verteilt ergibt wenig Arbeit für den Einzelnen.

Ich würde das Amt des Abteilungsleiters übernehmen.
Thomas Janocha würde das Amt des zweiten Abteilungsleiters bzw. meine Stellvertretung ausüben.
Clemens Löhlein bleibt Kassier der Abteilung.
Thomas Franz bleibt Jugendleiter.
Hans Herf übernimmt die Betreuung der ersten Mannschaft und bleibt somit wichtiger Berater im Hintergrund.
Stefan Kater übernimmt das Amt des Schriftführers.
Die AH werden in Zukunft von Harald Wenzel geleitet.
Nach wie vor bleibt Werner Köhler unser Platzwart.

Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Mitgliedern, der 1. Mannschaft, den einzelnen Jugendtrainern, der Vereinsführung und selbstverständlich den AH.

Was den neuen Platz betrifft, habe ich folgende Mitteilung:
Die AH und 1. Mannschaft sind am 21. Mai 2005 mit einem Bus nach Kleinostheim gefahren um einen Platz zu besichtigen, der genau unseren Ansprüchen entspricht.
Im Finanzausschuss und Abteilungsversammlung wird anstrengend und viel gearbeitet um unser großes Ziel, den gemeinsamen Neu- und Umbau der einzelnen Abteilungen zu gestalten.
Gemeinsam denke ich könnten wir es schaffen, so ein großes Projekt auf die Beine zu stellen.
Ich freue mich schon auf den neuen Saisonbeginn mit unserer 1. Mannschaft, den dann kommt alle 14-Tage wieder Leben auf unseren Sportplatz. Noch schöner wäre es natürlich, wenn dieser einen neuen Belag hätte.

Mit sportlichem Gruß
Martin Ott

Ju-Jutsu

• Bayerische Mannschaftsmeisterschaften 2005 in Wallersdorf

Wallersdorf – Oberdürrbacher Ju-Jutsu-Equipe stellt bei den Mannschaftsmeisterschaften des Ju-Jutsu-Verbandes Bayern ihre nationale Klasse unter Beweis. Ein zweiter Platz hinter der hochkarätig besetzten Mannschaft aus Bamberg reiht sich in die Erfolgsgeschichte der Ju-Jutsu-Abteilung des SV Oberdürrbach ein.

Zusätzlich fand das erste landesweite Nachwuchstunier des Jahres statt. In einem stark besetzten Feld konnte sich der Oberdürrbacher Nachwuchskämpfer Christoph Götz (Jugend A, - 68Kg) leider nicht auf den vorderen Plätzen platzieren. Bei seiner ersten aktiven Teilnahme auf einem Wettkampf bestätigten ihm seine Vereinstrainer jedoch eine deutliche Leistungssteigerung, die für kommende Erfolge hoffen lässt. Bei den Endkämpfen der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft konnte sich das Team in den ersten beiden Begegnungen klar gegen die Mannschaften aus Burghausen und Wallersdorf durchsetzen. Auf Grund krankheits- und berufsbedingter Ausfälle ging das Team aus Oberdürrbach gegen die Mannschaft aus Bamberg mit einer, im Gegensatz zur Nordbayrischen Mannschaftsmeisterschaft, völlig neuen Besetzung der Klassen ins Finale. So kam es, dass selbst der Bayrische Vizepräsident und seines Zeichens Bundestrainer des deutschen Ju-Jutsu-Verbandes, Roland Köhler sich der Herausforderung stellte. Im



Unser Bundestrainer Roland Köhler nach langen Jahren wieder einmal auf der Matte

„zarten" Alter von 47 Jahren konnte er sich im Schwergewicht gegen den Bamberger Ausnahmekämpfer Vance im Schwergewicht klar durchsetzen. Trotz einer Gewichtsdifferenz von fast 30 Kilogramm gegenüber dem Bamberger setzte sich Köhler klar durch und ebnete den Weg zum Sieg für seine Teamkollegen. Mit diesem Auftritt dürfte Roland Köhler in diesem Jahr der älteste aktive Wettkämpfer des Deutschen Ju-Jutsu-Verbandes in diesem Jahr sein und bestätigte zum wiederholten Male seine Ausnahmestellung in diesem Sport. In den anschließenden Kämpfen konnten wie erwartet Ex-Weltmeister Jörn Meiners und seine Ehefrau Ulrike klar für den SV Oberdürrbach punkten. Die Zeichen standen auf Sieg. Das Bamberger Team gab sich jedoch nicht geschlagen und konnte mit zwei klaren Siegen auf 3:2 aufholen. Ein Kampf stand noch aus: Für Oberdürrbach Benjamin „Benji" Hobeck, nach langjähriger Wettkampfpause wieder für Oberdürrbach aktiv, gegen den amtierenden Weltmeister Wolfgang Heindel. In einem anfangs ausgeglichenem Kampf machte sich die größere Erfahrung und der Trainingsvorsprung des Bambergers bemerkbar. Trotz erbitterter Gegenwehr musste Benji sich

geschlagen geben. Somit ein 3:3, die Unterbewertung, d.h. die höhere Zahl an Ippons (=volle Wertungen) beider Mannschaften musste die Entscheidung bringen. Konnte man bei der Nordbayrischen Mannschaftsmeisterschaft das Team aus Bamberg noch schlagen, unterlag die Oberdürrbacher Equipe hier denkbar knapp. Ein toller zweiter Platz für Roland Köhler, Jörn und Ulrike Meiners, Berthold Haupt, Dagmar Feser, Benjamin Hobeck und Annika Götz der auf mehr hoffen lässt. Für den SVO ein großer Erfolg.

Mario Mack

Kegeln

• Aktuelles aus der Abteilung

Alle Mannschaften der Kegelabteilung stehen kurz vor Ende der Runde recht gut.
Unsere 1.Herrenmannschaft, die in der Bezirksliga A Süd/West spielt, war in der Rückrunde zwar etwas vom Pech verfolgt, steht aber sicher auf dem 8. Platz und muss nicht mit dem Abstieg ringen! Der 2. Herrenmannschaft, die in der Bezirksliga B Süd vertreten ist, erging es in der Rückrunde nicht viel besser. Allerdings stehen sie auf dem 6. Platz, punktgleich mit dem fünften und vierten Platz. In der Kreisklasse Süd spielt unser Sorgenkind, die 3.Herrenmannschaft, welche zwei Spiele vor Ende der Runde Vorletzter ist. Ein Hoffnungs-schimmer für die 3.Mannschaft ist, dass aus der Bezirksliga B Süd mindestens eine Mannschaft, entweder Lengfeld oder PSW 21 Kitzingen, absteigt und dadurch eine der niederklassiger spielenden Mannschaften der genannten Clubs zwangsabsteigen muss!
Bei unseren Damen schaut es etwas besser aus. Die 1.Damenmannschaft steht auf einem sehr guten 3. Platz und braucht sich überhaupt keine Sorgen zu machen. Unsere 2. Damen-mannschaft hingegen ist sehr schwach in die Runde gestartet. Nach den ersten paar Spielen war nur der letzte Platz drin. Aber nach einer spitzenmäßigen Rückrunde stehen sie jetzt auf einem guten 6. Platz.
Das Ortsteilturnier war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die zwei Bahnen waren an diesem Wochenende gut ausgelastet und Alle hatten viel Spaß. Der erste Platz ging sehr knapp an die Auslaufmodelle I, die nur mit 2 Holz Vorsprung die Pfarrgemeinde hinter sich ließen. Der dritte Platz ging an die Tennis-Abteilung. Wie immer musste aber auch eine Mannschaft den letzten Platz belegen. Dies tat unser Vorstand mit dem Traumergebnis von 666 Holz!

Manfred Vierling

Tischtennis

• Positiver Abschluß der Saison

Wie vielen bekannt ist, befindet sich die Tischtennis-Abteilung in einer großen Orientierungsphase. Daher ist es umso erfreulicher, dass wir auf eine für alle Beteiligten schöne Saison zurückblicken zu können.

Besonders positiv war die Tatsache vier Jugendmannschaften melden zu können. Durch manchmal anstrengende und zeitaufwendige Betreuung konnten die Jugendtrainer Dennis und Lars, unserem Nachwuchs Spaß am Sport vermitteln und sie zu Erfolgen führen.
Die erste und zweite Jugendmannschaft erreichte den Klassenerhalt und platzierten sich sogar auf einer der vorderen Plätze.
Bei der dritten und vierten Jugendmannschaft stand dagegen in der vergangenen Saison vor allem der Spaß im Vordergrund. Trotzdem gelang es den „Kleinen“ das ein oder andere Spiel zu gewinnen und sich dadurch für die nächste Saison zu motivieren.

Die erste Herrenmannschaft musste dieses Jahr mit vielen personellen Abgängen zurrecht kommen. Helmer Bähr und Martin Höhn, welche die Spitze der ersten Mannschaft bildeten, konnten diese nur bei einigen Spielen unterstützen. Leider fiel auch noch Dennis (die Nummer drei der Mannschaft) krankheitsbedingt aus und dem Rest blieb nur übrig, die Saison so gut wie möglich zu beenden und auf eine Besserung in der nächsten zu hoffen. Dies möchten wir dadurch erreichen, indem wir die Jugend verstärkt in die Herrenmannschaft einbringen.
Die zweite Herrenmannschaft startete diese Saison wieder als 6er-Mannschaft und nicht wie letzte Jahr als 4er. Obwohl sie nicht bei allen Spielen komplett antreten konnten, belegten sie dennoch eine Platzierung die deutlich über den Erwartungen lag. Wenn es gelingt alle Spiele nächstes Jahr in Bestbesetzung anzutreten und die Jugend mit ein zu beziehen, klappt es ja vielleicht sogar wieder mit dem Aufstieg.

Ich möchte mich bei allen Eltern und Mitgliedern der Tischtennisabteilung bedanken, die den reibungslosen Ablauf der Spiele und des Trainings möglich gemacht haben und hoffe auf eine ebenso schöne und erfreuliche Saison 05/06.

Julian Stohr

Tennis

• Abgeschlossene Instandsetzung der Tennisplätze

Mit viel Einsatz und Begeisterung wurde auch in diesem Jahr die Frühjahrsinstandsetzung der Tennisanlage von den Mitgliedern der Abteilung am 4.04.05 begonnen und am 23.04.05 zu Ende geführt. Ob Äste schneiden, Netze aufhängen oder Malerarbeiten gefragt waren, dank vieler auch kleiner Hände wurden alle notwendigen Aufgaben bewältigt. Leider mussten wir dieses Jahr den Arbeitseinsatz auf zwei Termine verteilen, da die Plätze



Tüchtige Helfer bei der Instandsetzung der Tennisanlagen

über den Winter doch arg in Mitleidenschaft gezogen waren und die Drainagewirkung auch nicht mehr die beste ist. Allen auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön! Unser Platzwart Volker Hentschel wird auch dieses Frühjahr alles unternehmen, um die Plätze in den guten Zustand wie im Vorjahr zu versetzen.
Die Saison beginnt am Freitag, den 28.04. um 15.30 Uhr mit den ersten Heimspielen der Jugendmannschaften. Die weitere Abfolge der Medenrunde ist dem Spielplan zu entnehmen.
Dieser ist auf der Homepage des SVO unter www.svoberduerrbach.de einzusehen.
Für Zuschauer und Fans, die spannendes und auch gutes Tennis sehen wollen und uns unterstützen möchten steht die Anlage immer weit offen. Ebenso für Tennisneulinge, die im Kinder- und Jugendtraining oder bei den Erwachsenen einsteigen möchten. Anmeldungen bei unserer Jugendwartin Alexa Feldhaus, Tel.:0931-98586

Im Rahmen der Veranstaltung "Tag des Sports" in Oberdürrbach am Sonntag, den 12. Juni wird sich die Tennisabteilung mit einem Tag der offenen Tür und Schnuppertennisangeboten beteiligen. Neugierige, Sportverrückte, Interessierte, Anfänger, Fortgeschrittene, solche, die es werden wollen, Talentierte, Unsichere und Auffrischer sind schon heute herzlich eingeladen, eine der am schönsten gelegenen Anlagen in Unterfranken kennenzulernen. Sportschuhe und gute Laune mitbringen! Alles andere ist vorhanden.
Abteilungsinfo: Auf der letzten Abteilungsversammlung am 14.02.05 in der Gaststätte "Bei Theo" wurden einige Änderungen bezüglich der Arbeitseinsatzregelung und des Spielbetriebes beschlossen.
Männliche Mitglieder haben pro Jahr 5 Std, 15-18-jährige und 60-65-jährige 3 Std und weibliche Mitglieder ab dem 15.Lebensjahr 2 Std. Arbeitseinsatz zu leisten.
Um Berufstätigen entgegenzukommen und eine Entzerrung der Platzbelegungen zu erreichen, ist wochentags ab 18 Uhr für Jugendliche unter 15 Jahren die Spielberechtigung eingeschränkt. Erwachsene mit Kindern sind spielberechtigt. Alle haben vor Spielbeginn die entsprechende Uhr für den Platz auf die Startzeit einzustellen und haben ihn nach einer Stunde Spielzeit zu räumen. Ausnahmen gelten für die zum Mannschaftstraining reservierten Plätze. Alle näheren Einzelheiten werden durch Aushang am Platz bekannt gemacht. Alle Freizeitspieler sollten sich anhand des Spielplanes informieren, an welchen Wochenenden die Plätze durch Verbandsspiele belegt sind.
Die Vereinsmeisterschaftsendspiele werden am 22./23.Juli durchgeführt im Rahmen der 30-Jahr-Feier der Tennisabteilung.
Für die Durchführung einer angemessenen Festivität bitten wir herzlichst für die Tennisabteilung um Spenden auf das Kto: 105101026 bei der VR-Bank Würzburg BLZ: 790 900 00.

Berndt Gutzeit

Impressum

Herausgeber
SportVerein Oberdürrbach 1959 e.V.

1. Vorsitzender
Winfried Fugger
Ringstrasse 18 | 97080 Würzburg
(0931) 91360 | w.fugger@web.de

Redaktion & Anzeigen
Guido Rotzinger
Liebigstrasse 13 | 97080 Würzburg
(0931) 4529092 | (0160) 7754824
medien@svoberduerrbach.de

Auflage
1100 Stück

Der SVO im Internet
www.svoberduerrbach.de